

An die  
Bürgermeisterinnen und Bürgermeister  
in Niederösterreich

St. Pölten, am 29.11.2022  
RS 46

**Betreff: Turnsaalüberlassung an gemeinnützige Sportvereine**

Der gesundheitliche Nutzen von Sport und Bewegung wird sowohl durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO), als auch durch zahlreiche nationale und internationale Studien untermauert. Daraus abgeleitete Bewegungsempfehlungen sind nicht nur im nationalen Aktionsplan Bewegung abgebildet, sondern werden auch durch die Sportstrategie 2025 des Landes Niederösterreich verfolgt. Der organisierte Sport wird in Niederösterreich dabei im Wesentlichen von den rund 3.350 gemeinnützigen und ehrenamtlich geführten Sportvereinen mit ihren rund 420.000 Mitgliedern getragen.

Die Corona-Pandemie hat ein Hauptproblem dieser ehrenamtlichen Strukturen in den Vordergrund gerückt, nämlich den Zugang zu den Sportstätten. In unserem Bundesland fallen die von Vereinen genutzten Sportstätten größtenteils in den Einflussbereich der Gemeinden.

Nach dem Jahr des Ehrenamtes ist es uns daher ein besonderes Anliegen, die ehrenamtlichen Strukturen zu stärken und dem gemeinnützigen Sport den Zugang zu bestehenden Sportstätten so einfach wie möglich zu machen. Daher bitten wir alle Bürgermeister/-innen folgende Anliegen bzw. Empfehlungen bestmöglich mitzutragen:

- Öffnung der verfügbaren Sportstätten für gemeinnützige Sportvereine insbesondere auch zu unterrichtsfreien Zeiten sowie an schulfreien Tagen auch an den Wochenenden und in den Schulferien.
- Eine transparente Darstellung der verfügbaren Turnsaalstunden verbunden mit der Möglichkeit freie Stunden online zu reservieren, inklusive der Schaffung von (elektronischen) Zutrittsmöglichkeiten durch gemeinnützige Sportvereine. Das SPORTLAND Niederösterreich bietet hier eine Förderung für „Digitale Buchungs- und Zutrittssysteme für Sportanlagen“ Kontakt: [post.wst5@noel.gv.at](mailto:post.wst5@noel.gv.at) oder 02742/9005-12597
- Eine moderate Preisgestaltung für die Nutzung von (Schul)Sportanlagen durch gemeinnützige Sportvereine.

Um den Gemeinden entsprechende Rechtssicherheit bei der Überlassung der Sportstätten zu bieten, stehen die Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION beratend zur Verfügung und bieten auf ihren Plattformen auch Mustervorlagen für Überlassungsvereinbarungen etc. zum Download an.

Im Sinne einer gemeinsamen Weiterentwicklung des Sportangebotes in Niederösterreich bedanken wir uns schon jetzt für die gemeinsame Umsetzung. So wird es uns im Miteinander gelingen, freie Kapazitäten von bestehenden Sportanlagen bestmöglich zu nutzen, Verwaltungsaufwand zu reduzieren und vor allem die Motivation zur Übernahme einer ehrenamtlichen Funktion in einem Sportverein wieder zu steigern. Der Grundstein für das Erhalten und Entstehen neuer Sportvereine ist damit gelegt.



Sportlandesrat Mag. Jochen Danninger



Präsident Gemeindebund NÖ  
Bgm. DI Johannes Pressl



Präsident GVV NÖ/ASKÖ-NÖ  
Bgm. Rupert Dworak



Präsident ASVÖ-NÖ  
Conrad Miller, MSc



Präsident SPORTUNION NÖ  
Raimund Hager